Die Linke.-Fraktion · Postfach 103564 · 50475 Köln

An den Oberbürgermeister
Herrn Torsten Burmester

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln
Postanschrift:
Postfach 103564 · 50475 Köln
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841
E-Mail: DieLinke@stadt-koeln.de
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 01.10.2026

AN/1592/2026

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	08.10.2026 10.12.2026

MiV-Umfahrung Neumarkt und Durchgangsverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Die Linke bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Köln am 8. Oktober 2026 zu setze:

Gemäß den bisherigen Planungen der Stadt zur Ertüchtigung der Ost-West-Achse erklärt die Stadt Köln zu ihren beiden Planungsvarianten (oben und unten), dass bei beiden Varianten der Durchgangsverkehr weitgehend herausgenommen werden soll. Außerdem sollte die Fahrbahn nördlich um den Neumarkt herum entfallen. Für Anwohner*innen und Geschäfte sollte die Zufahrt weiterhin möglich sein.

Daher stellt sich die Frage, weshalb eine entsprechende Verkehrsführung nicht bereits vor Umsetzung des Gesamtprojekts zumindest als eigenständige verkehrsplanerische Maßnahme umgesetzt bzw. erprobt werden kann.

In diesem Zusammenhang bitten wir insbesondere um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Welche konkreten Gründe sprechen aus heutiger Sicht dagegen, den Durchgangsverkehr zwischen Rudolfplatz und Deutzer Brücke bereits vor Umsetzung der endgültigen Ost-West-Achsen-Planung weitgehend herauszunehmen?
2. Warum hält die Stadt Köln derzeit an der bestehenden Autoumfahrung des Neumarkts fest? Welche konkreten Gründe sprechen gegen eine zeitnahe Schließung bzw. Sperrung der Umfahrung für den MiV?
3. Welche Voraussetzungen müssten aus Sicht der Stadt erfüllt sein, damit eine Herausnahme des Durchgangsverkehrs aus der City bzw. eine Schließung der Neumarkt-Umfahrung für den MiV umgesetzt werden könnte?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Hans Günter Bell
LINKE-Fraktionsgeschäftsführer